

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen kurzfristig zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Referentin / einen Referenten (m/w/d)

(BesGr. A 13 bis A14 LBesO A NRW oder vergleichbare Tarifbeschäftigte)

für das Referat 213

„Hochschulstatistik, Hochschulkapazitäten, Hochschulcontrolling“.

Das Referat ist verantwortlich für die Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Bereitstellung von quantitativen und qualitativen Informationen, die jährliche Ermittlung der Aufnahmekapazitäten an den Hochschulen des Landes NRW und für die Administration der Bund-Länder-Programme „Hochschulpakt“ sowie „Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken“. Die hier ausgeschriebene Stelle bezieht sich im Schwerpunkt auf die Bearbeitung hochschulstatistischer Fragen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Zum Aufgabenbereich gehören vielfältige Tätigkeiten, unter anderem:

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten der Hochschulstatistik einschließlich der Analyse nationaler und internationaler hochschulstatistischer Kennzahlen sowie entsprechender Veröffentlichungen

- Planung und Durchführung von Abfragen aus den Berichtskreisen der amtlichen Statistik und Durchführung von Sondererhebungen
- Aufbau und Betrieb IT-gestützter Berichtssysteme
- Erstellung von Berichten und Stellungnahmen zu hochschulstatistischen Fragestellungen

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom-Universität bzw. akkreditierter Master) in den Fachrichtungen Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften, Statistik oder (Wirtschafts-)Informatik
- Profunde Kenntnisse in der Tabellenkalkulation Excel
- Mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung oder der Hochschulverwaltung ist von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in statistischen Methoden sowie Kenntnisse in Datenbankanwendungen sind wünschenswert
- Ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und strategisches Denkvermögen
- Fähigkeit zur Lösung komplexer Sachverhalte und Problemstellungen
- Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Ausgeprägte Kooperationskompetenz (Teamfähigkeit, sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität)
- Überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

Wir bieten:

- qualifizierte Fortbildungen sowie am Leistungsprinzip orientierte Beförderungsmöglichkeiten
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums bieten sich nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante Verwendungsmöglichkeiten in

den verschiedenen Abteilungen; in diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist

- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen. Die Ausschreibung wendet sich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de**) richten Sie bitte

bis zum 10.06.2020

an das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
Stichwort: Bewerbung Ref 213
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896 4107) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Herr Kozik (0211/896 4522) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**